Dezember
2005

Das 4tel

www.4tel.li

für Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke*

ZOOM
KLEINANZEIGEN
KALENDER
MAGAZIN

VERLOSUNGEN

25 Jahre Greenpeace

Sabine Wilharm illustriert „Harry Potter"

Kekse!

- Schadensregulierung
- Bußgeld
- Versicherung

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Schwerpunkt Verkehrsrecht

D&R

Dickel & Rindsfus
Rechtsanwälte
Eppendorfer Weg 204/
Hoheluftchaussee
20251 Hamburg
Tel. 040/421072-0

Liebe Nachbarn,

und wieder schmückt eine Illustration von Peter Boué im Dezember unseren Titel. Vieles ist in 2005 geschehen: Neuwahlen waren wohl das herausragendste Ereignis. Und so wird die erste Kanzlerin der Bundesrepublik die Neujahrsansprache halten. Jetzt, im dunkelsten Monat des Jahres, trifft die Hektik der Weihnachtseinkäufe auf besinnliche Stunden mit der Familie. Während der Quartiersverein Hoheluft gemeinsam mit St. Markus „stressfreies Einkaufen an den Adventssamstagen" anbietet und man dort die Kinder für ein paar Stunden in die liebevolle Obhut von Marion Ross übergeben kann, Knecht Ruprecht und der Weihnachtsmann die geschmückte Hoheluftchaussee entlanglaufen und kleine Süßigkeiten verteilen, backt in mancher Küche die ganze Familie Kekse. Und weil uns das gut gefällt und ich nicht nur gerne Marmelade einkoche, sondern auch Kekse backe, habe ich diverse Nachbarn nach ihren Rezepten gefragt. Fünf tolle Rezepte für Naschkatzen, Teigklauer und andere Winterwesen sind zusammengekommen. Seite 8

Oliver Kube hat eine neues Meisterwerk von Roman Polanski gesehen, dessen Vorlage schon 1838 in der Literaturszene für Furore gesorgt hat: Oliver Twist von Charles Dickens. Seite 12

Von Michael Friedrich, Stellvertretendem Chefredakteur des Greepeace-Magazins, haben wir einen echten Insiderartikel über Greenpeace bekommen. Die Organisation für den Schutz der Umwelt wird in diesem Jahr 25. Ein Grund zu feiern und zu trauern, denn noch immer produzieren Menschen und Konzerne aus purer Habgier neue Umweltskandale. Seite 4

Mit 140 Jahren deutlich älter ist die Gewerkschaft NGG (Nahrung – Genuss – Gaststätten). Wir haben mit dem Bezirksvorsitzenden Nord, Dr. Herbert Grimberg, über die Aufgaben in der Gegenwart gesprochen. Seite 7

Die Arbeiten von Sabine Wilharm stehen in Millionen deutscher Haushalte. Die Illustratorin aus Hoheluft gestaltet die Titel der deutschen „Harry Potter"-Bände. Doch sie umweht nicht der geringste Hauch von Prominenz, dafür hat sie keine Zeit und es fehlt ihr auch die Lust dazu. Wir haben sie dennoch zu einem Gespräch überreden können. Seite 6

Kolumnist R.O. Kerr hat seine Neujahrswünsche formuliert. Mal sehen, was daraus wird. Seite 3.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, dass Sie gut ins neue Jahr kommen und vor allem viel Spaß mit dem neuen Heft.

Ihr

Mark Bloemeke

INHALT

Kolumne 3
Zoom

Umwelt 4
Greenpeace wird 25 Jahre – eine Erfolgsgeschichte

Kunst 6
Sabine Wilharm illustriert den deutschen Titel von „Harry Potter" und vieles mehr...

Wirtschaft 7
140 Jahre Gewerkschaft NGG

Titel 8
Keksrezepte für warme Tage in der Küche

Magazin 10
Verlosungen: Jeden Samstag einen Blumenstrauß von „Das kleine Grüne", drei Weinkisten von „in petto" und vieles mehr

Film 12
Oliver Twist verfilmt von Roman Polanski

Kalender 13
Los geht's

Kleinanzeigen 16

Redaktion

N 53°35'2'' / O 9°58'6''
ehemals Hoheluft Brücke

Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Wrangelstraße 99
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59
Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li
www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Oliver Kube (Film)
Fotoarbeiten: open eyes

Druck: Humburg, Bremen

ViSdP: Mark Bloemeke
Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Titelillustration: Peter Boué; Foto: Bloemeke

ZOOM

No future?

Wir leben in einer Stadt mit großer Zukunft – sagt der Bürgermeister. Es vergeht keine Woche ohne Hinweis auf die großen futuristischen Projekte Hamburgs. Merkwürdigerweise mit Schlagseite Elbe: Hafencity, Veddel, es tut sich was. Im Moment hauptsächlich mit den Steuergeldern. Sogar das gerade für 10 Millionen Euro renovierte Planetarium soll mit großem finanziellen Aufwand aus dem Stadtpark in die Hafencity umziehen. Wahrscheinlich haben sich die Senatoren als Sterngucker betätigt und eine wunderbare Zukunft für die Sternwarte entdeckt – wenn sie nur im Hafen steht.

Leute, die vorhersagen, was sein wird, nennt man heute nicht mehr Hellseher oder Wahrsager, sondern Trendforscher. Das hat den Vorteil, dass sie nicht versprechen, die Wahrheit zu verkünden (was sich ja nachträglich überprüfen lässt), sondern Trends. Und Trends sind flüchtig. Das zeigte sich zum Beispiel in den neunziger Jahren, als der Hamburger Trendforscher Matthias Horx einem Textilunternehmen prophezeite, in Zukunft würden die deutschen Frauen nur noch Naturstoffe in Pastelltönen tragen. Was daraus wurde, sieht man tagtäglich. Nicht nur bei H&M sind Kunstfasern wie Polyamid und knallige Farben angesagt. Wer damals auf Nessel setzte, hat sich in die Nesseln gesetzt.

Gar nicht so falsch lag in jenen Jahren Gerd Gerken. Der Trend-Guru mit Wohnsitz in Worpswede und Miami (!) stellte fest, dass die Gesellschaft so wie die Pop-Musik in immer mehr Interessengruppen zerfalle. Völlig falsch hingegegen: Diese „Fraktalisierung" werde schon bald zu einem wirtschaftlichen Boom führen. Alle, die an diese Vorhersage des Hellsehers glaubten, haben heute das Nachsehen. Die letzte Pleite mit Prognosen erlebte bekanntlich Frau Merkel bei der Bundestagswahl. Und was Politiker so alles versprechen! Sie erinnern sich sicherlich noch an die Pläne für die Rückkehr der Straßenbahn in Hamburg!

Wäre die gestrige Zukunft heute Realität, würden wir alle lustig in der Tram sitzen – in der Hand Einkaufstüten voll mit in Deutschland produzierten Naturklamotten. Auf den vorderen Sitzen die Volksmusik-Fans, in der Mitte die Hip-Hopper und hinten Techno-Jünger. Und ab geht's in die Hafencity, wo die morgige Zukunft schon wartet.

Zum Ende des Jahres werden wir wieder mit schönen Prophezeiungen eingedeckt werden, die immer kürzere Halbwertzeiten haben. Ich halte es da mehr mit den Lehren aus der Vergangenheit und baue auf persönliche Erfahrung. Natürlich habe auch ich Wünsche für die nächsten Jahre. Auf dem Wunschzettel steht keine Elbphilharmonie. Dafür aber: endlich eine Verschönerung der Hoheluftchaussee, Erhalt des Kopfsteinpflasters im Weidenstieg, finanzielle Unterstützung für das Frauenhaus, mehr Mittel für die Geschichtswerkstätten, Stipendien für junge Künstler, statt Museen für alle Hobby-Admiräle, Schluss mit „Geiz ist geil"... Aber wahrscheinlich heißt es da: no future.

R. O. Kerr

Buchhaus Hoheluft

Hoheluftts...

Bestseller im Dezember

Belletristik

1	Harry Potter und der Halbblutprinz Joanne K. Rowling	€ 22,90 Carlsen Verlag
2	Die Vermessung der Welt Daniel Kehlmann	€ 19,90 Rowohlt Verlag
3	Tintenblut Cornelia Funke	€ 22,90 Dressler Verlag
4	Stirb ewig Peter James	€ 17,90 Scherz Verlag
5	Ein guter Mann Jacques Berndorf	€ 24,00 Heyne Verlag
6	Die Geschichte der Liebe Nicole Krauss	€ 19,90 Rowohlt Verlag
7	Eisfieber Ken Follett	€ 22,90 Lübbe Verlag
8	Neue Leben Ingo Schulze	€ 24,00 Berlin Verlag
9	Alles, was wir geben mussten Kanzo Ishiguro	€ 19,90 Blessing
10	Die Loge Daniel Silva	€ 19,90 Piper Verlag

Sachbuch

1	Katias Mutter Inge & Walter Jens	€ 19,90 Rowohlt Verlag
2	Kollaps. Warum Gesellschaften überleben oder untergehen Jared Diamond	€ 22,90 S. Fischer Verlag
3	Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Folge 2 · Bastian Sick	€ 8,90 KiWi TB-Verlag
4	Erika Mann. Eine jüdische Tochter Viola Roggenkamp	€ 19,90 Arche Verlag
5	Der kleine Medicus Dietrich Grönemeyer	€ 22,90 Rowohlt Verlag
6	Auf dem Weg zur deutschen Einheit Helmut Schmidt	€ 19,90 Rowohlt Verlag
7	Born to cook · Band 2 Tim Mälzer	€ 19,90 Goldmann Verlag
8	Epochenwende Meinhard Miegel	€ 22,00 Propyläen Verlag
9	Deutschland, eine Reise Wolfgang Büscher	€ 17,90 Rowohlt Verlag
10	Wissenswertes, Kurioses und Überflüssiges Das große Buch der Listen	€ 14,95 List Verlag

Mit Dünnsäure fing es an

Vor 25 Jahren startete in Deutschland Greenpeace seinen Kampf gegen unseren verschwenderischen Lebensstil

Ein Schlauchboot pirscht sich am frühen Morgen des 13. Oktober 1980 auf der Unterweser an ein Tankschiff heran. Harald Zindler hat Mühe, das Boot gegen die starke Strömung auf Kurs zu halten. Heiner Christopher, der zweite Mann, zerrt verzweifelt an einer Rettungsinsel, um sie aufzublasen. Als sich das schwimmende Zelt endlich mit einem Knall entfaltet, schlingt Zindler erleichtert ein Drahtseil ums Ruderblatt des Dünnsäure-Verklappungstankers „Kronos" und setzt das Giftschiff am Pier von Kronos Titan in Nordenham fest. „Feierabend für heute!", ruft er der Crew zu und versorgt sie mit einer Buddel Rum und Infomaterial.

Frierend hindern die Greenpeacer der ersten Stunde, darunter Monika Griefahn, die spätere Chefin der Organisation und heutige SPD-Bundestagsabgeordnete, die Kronos vier Tage am Auslaufen. Zugleich blockieren andere Aktivisten die Dünnsäure-Verladebrücke von Kronos Titan und Bayer – und kippen zentnerweise Fische mit „Himbeergeschwüren" vor das Werkstor von Bayer in Brunsbüttel.

Trotz einiger Pannen gelingt die Premiere: Die Chemiefirmen Bayer, Kronos Titan und Pigmentchemie Sachtleben werden als Nordsee-Vergifter entlarvt, das Thema Dünnsäure ist bundesweit in den Schlagzeilen. Und „Greenpeace" (damals immer in Anführung und mit der Übersetzung „Grüner Frieden") katapultiert sich mit seiner ersten Aktion in die Tagesschau – und ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

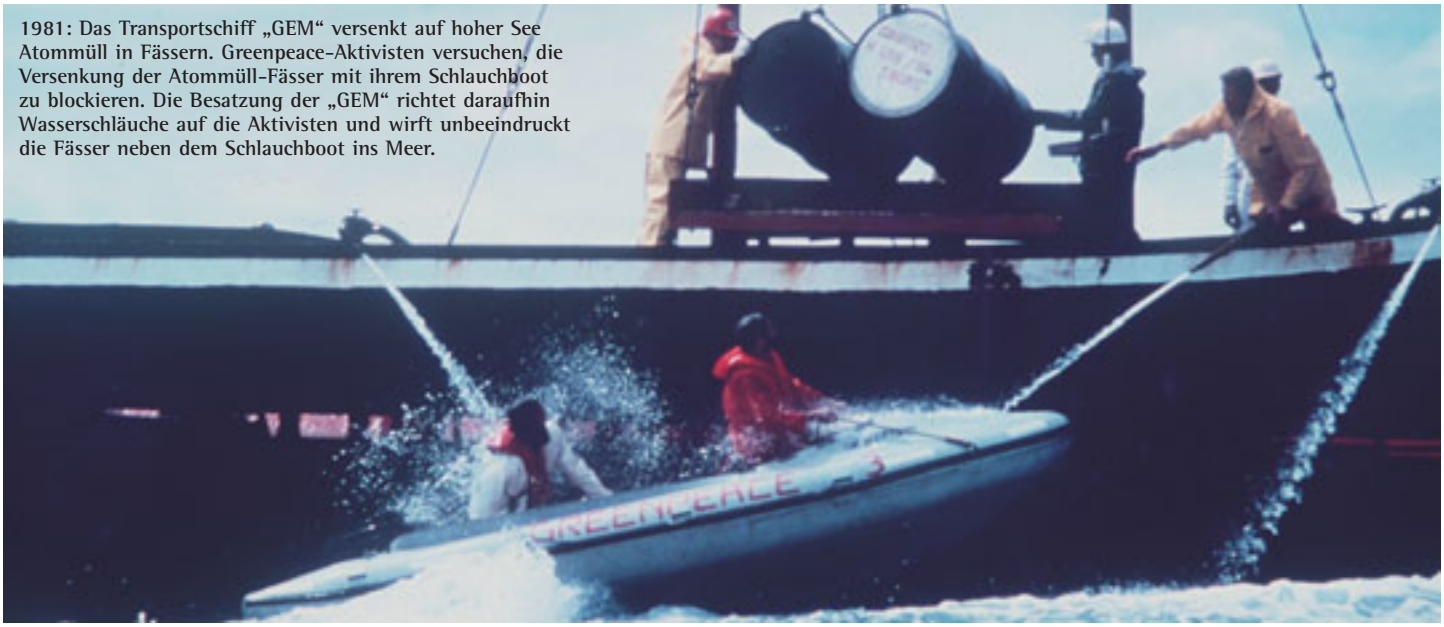
1980: Nordenham: Greenpeace-Aktion gegen die „Kronos", die in der Nordsee Dünnsäure (TIO2) der Bayer AG verklappt. Aktivisten blockieren das Schiff im Hafen von Nordenham mit einer Rettungsinsel

„Umwelt-David" gegen Chemie-Giganten

Die scheint nur darauf gewartet zu haben, dass sich ein „Umwelt-David" mit Chemie-Giganten und brutalen Walfängern, mit Atommächten und Regenwald-Zerstörern anlegt. „Damals war das alles für die Leute neu und aufregend", sagt Greenpeace-Geschäftsführerin Brigitte Behrens in ihrem Büro in einem ökologisch sanierten früheren Speicherhaus an der Elbe. Und viele Umweltprobleme waren auch hier in Deutschland selbst für Laien leicht zu erkennen: Schornsteine und Abwasserrohre spuckten Gift, aus dem Auspuff wurde giftiges Blei gepustet, saurer Regen zerstörte weithin die Wälder. „Da erzielten Aktionen, unser ‚Markenzeichen', enorme Aufmerksamkeit", erinnert sich Behrens. „Jeder verstand die Probleme, und Industrie wie Politik verweigerten selbst einfache Lösungen wie Filter oder Kläranlagen."

25 Jahre und zahllose Aktionen später hat Greenpeace in Deutschland zwar gut 500 000 Förderinnen und Förderer, die internationale Organisation ist inzwischen in mehr als 40 Ländern weltweit aktiv – selbst in Indien und China. Doch trotz aller Erfolge im Umweltschutz, trotz Spendeneinnahmen von rund 30 Millionen Euro jährlich allein in Deutschland, ist Greenpeace auch heute noch ein David im Vergleich zu Atom- und Ölindustrie zum Beispiel, die weiterhin Milliarden in die Zerstörung des Planeten investieren und im Dienste des Shareholder-Value die Zukunft nachfolgender Generationen aufs Spiel setzen.

Das unbezahlbare Kapital von Greenpeace ist die Glaubwürdigkeit, die es sich durch seine waghalsigen Aktionen für den Frieden und den



1981: Das Transportschiff „GEM" versenkt auf hoher See Atommüll in Fässern. Greenpeace-Aktivisten versuchen, die Versenkung der Atommüll-Fässer mit ihrem Schlauchboot zu blockieren. Die Besatzung der „GEM" richtet daraufhin Wasserschläuche auf die Aktivisten und wirft unbeeindruckt die Fässer neben dem Schlauchboot ins Meer.

Fotos: ©Greenpeace - 8000404 - 8100206 (2); ©Dave Sims/Greenpeace - 9506502 - (1)

1995: Aktion um die „Shell"-Öl-Plattform „Brent Spar" in der Nordsee. Schiffe der „Shell" versuchen mit Wasserkanonen, Greenpeace-Aktivisten in einem Schlauchboot daran zu hindern, die Plattform zum zweiten Mal zu besetzen

Schutz der Umwelt erworben hat. „Bearing Witness" (Zeugnis ablegen) ist das Prinzip, dem die Organisation seit ihren Anfängen im kanadischen Vancouver folgt – von der ersten Protestfahrt gegen amerikanische Atomtests auf der Inselkette der Aleuten an. Greenpeace-Aktivisten segelten in die Sperrzone um die Pazifikinsel Moruroa, um dort französische Nuklearversuche zu stoppen, steuerten ihre Schlauchboote zwischen Grauwale und die Harpunen russischer Walfänger und unter die Kräne, von denen Atommüllfässer ins Meer geworfen wurden.

Hohe Glaubwürdigkeit

Legendär wurde 1995 der Kampf um die Plattform „Brent Spar", die der Ölkonzern Shell im Nordatlantik versenken wollte. 52 Tage wogte der Kampf, den Shell mit Wasserkanonen und Greenpeace mit spektakulären Bildern führte. Dann war entschieden, dass Ölmultis ihre ausrangierten Riesenplattformen nicht mehr als Müll in den Ozeanen entsorgen können. Tausende der gigantischen Stahl- und Betonkonstruktionen werden nun an Land gereinigt und zum Beispiel als Hafenbefestigung recycelt.

„Es berührte das Gerechtigkeitsempfinden vieler Menschen, die nicht verstehen konnten, dass ein Ölkonzern eine gigantische, ölverseuchte Stahlkonstruktion im Meer versenken kann, wenn sie selbst eine Strafe kassieren, weil sie eine Öldose in den Wald werfen", sagt Harald Zindler, der auch bei der Brent Spar mitmachte.

Es war ein dramatischer Höhepunkt im Kampf um den Erhalt der Lebensgrundlagen, durch den die gesamte Umweltbewegung von Politik und Wirtschaft ernster genommen wurde. Greenpeace war weltweit auf dem Höhepunkt seiner Popularität. Zwar ist es bis heute in Umfragen eine der glaubwürdigsten Institutionen überhaupt, doch Erfolge wie bei der Brent Spar lassen sich nicht planen und ständig wiederholen. Zu komplex sind viele der wichtigsten Probleme im globalen Umweltschutz: die Gefahren durch Genpflanzen zum Beispiel oder der immer rasanter fortschreitende und immer bedrohlichere Klimawandel – dessen Ursachen vor allem in unserem verschwenderischen Lebensstil liegen.

Doch Greenpeace ist über das bloße Anklagen von Problemen längst hinaus – und präsentiert Lösungen, wie auch moderne Industriegesellschaften ökologisch nachhaltig mit den schwindenden Ressourcen des Planeten umgehen können: vom 3-Liter-Auto Smile über den Ozonschicht-freundlichen „Greenfreeze"-Kühlschrank, der inzwischen internationaler Standard ist, bis hin zu klimaschonend erzeugtem Strom und soliden Konzepten für den Umbau der Energiewirtschaft, ganz ohne Kohle- und Atomstrom.

Herausforderung China

„Unser zerstörerischer Lebensstil wird gerade von Schwellenländern wie Indien und China kopiert", sagt das Greenpeace-Urgestein Harald Zindler. „Wenn die Milliarden Menschen dort so leben würden wie wir, bräuchten wir drei Planeten. Zukunftsfähige Alternativen sind die zentrale Herausforderung der Menschheit." Zindler hat die Konsequenz daraus gezogen: Er berät jetzt das indische Greenpeace-Büro bei Kampagnen und Aktionen. So schließt sich für ihn der Kreis zu seinen Anfängen auf der Weser vor 25 Jahren: „Die sind in Indien heute fast so klein wie wir damals in Deutschland."

Der Autor, Michael Friedrich. 46, ist stellvertretender Chefredakteur des Greenpeace Magazins, einer unabhängigen Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Umwelt.

Weitere Infos: www.greenpeace-magazin.de oder Telefon 040 – 80 81 280 80 ◆

ivd

LOTHAR N. HÄNSCH
IMMOBILIENKONTOR
VERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

„SUCHEN SIE INDIVIDUELLE BETREUUNG IHRER IMMOBILIE?
RUFEN SIE MICH FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH AN!"
LOTHAR HÄNSCH

TELEFON 040 - 250 33 71
LANDWEHR 35 · 22087 HAMBURG

FOTO BALJÖHR

Portraitaufnahmen
gut, günstig und schnell

- Sofortabzüge vom Negativ, Dia und natürlich digitalen Medien
- Kameras aller namhaften Hersteller
- alles für den Fotoamateur & Profi seit bald 50 Jahren

Hoheluftchaussee 60 · Tel. 420 25 55

ALLIGATOR
Taschenmode und Reisegepäck
Hamburger Koffer-Discount
Hoheluftchaussee 73

DRES. MED.
PETRA RADLOFF
HOLGER RADLOFF

Fachärzte für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Ambulante Operationen, Lasertherapie, Faltenbehandlung
Eppendorfer Baum 7
Tel. 040 / 480 88 87 Anmeldung erbeten

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Kremper Straße 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Wilharms Welt

Den Umschlag eines Bestsellers wie „Harry Potter" zu gestalten ist ein Erfolg, den nur wenige Illustratoren haben. Sabine Wilharm hat diesen Erfolg und ist dabei sehr bescheiden geblieben...

Harry Potter" sieht zwar im Kino in allen Ländern der Welt gleich aus: Daniel Radcliffe leiht ihm sein Gesicht. Bei den Buchumschlägen in aller Welt sieht es anders aus: „Die Ästhetik divergiert in den verschiedenen Ländern sehr", erzählt Sabine Wilharm, Jahrgang 1954. „Ich habe 1998 vom Carlsen Verlag zufällig den Auftrag für den ersten Band bekommen." Ganz zufällig war das wohl nicht. Die eingefleischte Hamburgerin arbeitet schon seit ihrem Diplom 1976 an der Fachhochschule in der Armgartstraße als Illustratorin. Anfänglich fertigte sie Sachzeichnungen für die Frauenzeitschrift „Brigitte" und Karikaturen für Hamburger Stadtmagazine. Auch der Spiegel und der Stern drucken ihre Zeichnungen. Es folgten illustrierte Erwachsenenliteratur und Kinderbücher. „Inzwischen wird immer weniger Erwachsenenliteratur illustriert. Das sind dann doch eher Liebhaberstücke wie ‚Der Mietshauskörper' von Katharina Höcker."

Frosch aus James' Tierleben

„Szene" 1990

Aus „In einem Mietshauskörper"

Sabine Wilharm ist im Gespräch anfänglich zögerlich, als wolle sie einfach nichts preisgeben. Und fotografiert möchte sie auch nicht werden. Sie sieht sich als Stift mit Kopf obendrauf (s. Abb.). Und wenn man genau hinsieht, stimmt dieses Selbstporträt genau.

Gerade ist der sechste Harry Potter in Deutschland erschienen, „einer kommt noch". Dann, und natürlich auch in der Zwischenzeit, wird sich Sabine Wilharm wieder anderen Projekten zuwenden. Vielleicht arbeitet sie ja auch mal wieder als Dozentin an der Armgartstraße wie schon Ende der 80er Jahre. In dem Fall müssen die jungen Künstler aber früh aufstehen, denn „meine Hauptschaffensphase ist am Vormittag".

„Meine Vorbilder wechseln ständig". Doch ihrem Stil bleibt die Künstlerin treu. Viele Bücher, an denen Sie mitgewirkt hat, gibt es sogar signiert im ABC-Buchhaus Hoheluft, denn Buchhändlerin Dorrit Hinrichsen ist ein echter Fan. ◆

Bücherliste:

S.Ludwig / S.Wilharm
Fee und Ferkel · C. Dressler Verlag 2005

Engel und anderes Geflügel 11
(Weihnachtskalender in Buchform mit Reimen)
Rowohlt Taschenbuch Verlag 2004

James Krüss / S.Wilharm
James' Tierleben · Carlsen Verlag 2003

Katharina Höcker
Der Mietshauskörper · Achilla Press 2003

S.Ludwig / S.Wilharm
Weihnachtsmänner küsst man nicht
C. Dressler Verlag 2002

John Saxby
Schinken & Ei oder Abenteuer auf hoher See
Hanser Verlag 2000

S.Ludwig / S.Wilharm
Mops und Molly Mendelssohn
C. Dressler Verlag 2000

Mario Giordano / S.Wilharm
Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei
S. Fischer Verlag 1999

Louis Sepulveda
Wie Kater Zorbas der Kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
S. Fischer Verlag 1997

Abbildungen: Sabine Wilharm, Rowohlt (1), Achilla Press (1), Illustration von Sabine Wilharm aus: James' Tierleben von James Krüss, © Carlsen Verlag GmbH Hamburg, 2003

140 Jahre Kampf

1865 begann die Geschichte der ältesten Gewerkschaft Deutschlands: Nahrung – Genuss – Gaststätten – kurz NGG. In einer Leipziger Zigarrenfabrik legten die Arbeiter zusammen, damit ihnen ein zusätzlicher Kollege bei der Arbeit vorlesen konnte. Das hat zu einem neuen politischen Bewusstsein geführt. Bis heute setzt sich die Gewerkschaft für die Rechte der Arbeiter und Angestellten in Betrieben wie der Holsten-Brauerei, Imperial Tobacco, der Gastronomie des CCH oder bei Lidl ein. Anlässlich des Jubiläums sprachen wir mit Dr. Herbert Grimberg (Foto), seit 1994 Vorsitzender des Landesbezirks Nord.

Zur Zeit werden Gewerkschaften von Politik und Wirtschaftsbossen gerne als Verhinderer von Wachstum und Senkung der Arbeitslosenzahlen hingestellt. Wie treten Sie diesem Vorwurf entgegen?
Meine Gegenfrage lautet: War das je anders? In einer pluralistischen Gesellschaftsordnung geht es im Wirtschaftsprozess auch darum, wie was verteilt wird. Und unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass gute Arbeit gut bezahlt wird. Das will nicht jeder Wirtschaftsboss und manche Politiker auch nicht. Wer arbeitet, muss ein Einkommen haben, damit er ein vernünftiges Leben führen kann. Deshalb fordert die NGG einen gesetzlichen Mindestlohn.

Bezüglich der viel zu hohen Arbeitslosigkeit verstehe ich manche Diskussionen nicht. Es will mir nicht einleuchten, wie ich durch eine Verlängerung der Arbeitszeit, mehr Menschen in eine Beschäftigung bekommen soll. Da müssen wir gegensteuern, aber gleichzeitig auch neue Konzepte und Lösungen entwickeln und anbieten. Als NGG haben wir eine Arbeitszeitkampagne gestartet, die in den Betrieben über Arbeitszeiten aufklären soll. Wir haben gar nicht die kürzesten Arbeitszeiten. Mit einer tariflichen Arbeitszeit von durchschnittlich 37,7 Stunden liegen wir im guten Durchschnitt der alten EU von 38 Stunden. Wir haben an verschiedensten Flexibilisierungsvereinbarungen mitgewirkt, um die Arbeitszeiten an die verschiedenen Betriebe anzupassen, aber eben ohne die Arbeitszeiten zu verlängern. Von Blockiererei kann also auch in diesem Zusammenhang nicht gesprochen werden.

Gibt es einen Bewusstseinswandel bei jüngeren Generationen, was die Bedeutung von Gewerkschaften angeht?
Unser Image bei jungen Mitgliedern ist besser als manche glauben machen wollen. Nach einer repräsentativen Forsa-Umfrage halten uns als Gewerkschaft 23 % der Befragten für glaubwürdig. Danach lagen wir hinter Greenpeace auf dem zweiten Platz. Die NGG legt seit einigen Jahren auch einen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit. Hier ist zu beobachten, dass der Abwärtstrend in der Mitgliedschaft in diesem Bereich gestoppt werden konnte.

Wie kann sich Ihre (alte) Organisation den neuen Herausforderungen stellen?
NGG ist mit 140 Jahren die älteste deutsche Einzelgewerkschaft. Wir reformieren da, wo es nötig ist. Eine Stärke unserer Organisation ist die Nähe zu den Betrieben und unseren Mitgliedern. Die Mitarbeit bei Vereinbarungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit ist ein Weg, den wir gehen. Wir suchen nach konstruktiven Lösungen. So haben wir gerade einen Tarifabschluss erreicht, der einen zeitlich begrenzten Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen in den betroffenen Betrieben vorsieht.

Wie viele Mitglieder hat die NGG?
In der Region Hamburg haben wir über 8000 Mitglieder, davon wohnen etwa 600 in Eppendorf und Eimsbüttel.

Ist bei Ihnen die Entwicklung ebenfalls rückläufig?
Leider ja. Es sind aber nicht die Austritte, die uns Sorgen machen. Unsere Mitgliedschaft war noch nie statisch. Durch Tod, Eintritt in die Rente, aber auch Austritte verlieren wir seit Jahrzehnten ca. 10 % unserer Mitglieder jedes Jahr. Deshalb ist seit Jahren die Mitgliedergewinnung oben auf der Agenda. ◆

Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten
Landesbezirk Nord
Dr. Herbert Grimberg
Haubachstr. 76 · 22765 Hamburg · www.ngg.net

Fotos: Bloemeke

Ölbilder der Hamburger Malerin **Karin Maerz**
Titel: „Kunst be-sitzen“
16.12.2005 – 31.01.2006

Ölbilder des Malers **Marcelo de Angelis**
Naturalistische Malerei aus Argentinien

MY 1ST GALLERY
Grindelhof 62
20146 Hamburg
Tel 44 14 06 87
www.myfirstgallery.de
Mo.– Fr. 12 – 19 Uhr · Sa. 12 – 15 Uhr

open eyes
(offen)sichtlich besser.
Farbbilder ab 1 Stunde
von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck • Scan

Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 • 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 • Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

Toni's
EIS-CAFÉ & ESPRESSO BAR
Nicht die besten
Weihnachtsmänner,
aber echte
Kaffeekenner!

Eppendorfer Weg 194

Kekse!

Weihnachtszeit ist Kekszeit. Nicht nur das Essen macht Freude, sondern vor allem auch das Backen. Wir haben ein paar Nachbarn nach Ihrem Lieblingsrezept gefragt. Nachbacken empfohlen! Alle Rezepte haben gemeinsam, dass sie mit viel Gefühl hergestellt werden. Abmessungen nicht so wichtig!

Alexandra Schnitzmeier von „Papier & Stift" kann zwar geeignete Schachteln zum Verteilen von Keksen und Plätzchen anbieten, aber backen kann sie nicht. Wie schön, dass ihr seit Jahren Marianne Lemke-Brombach dabei zur Seite steht. Ihre Nougatplätzchen sind nicht von Pappe und lassen sich leicht nachvollziehen:

100 g Butter, 200 g Nougat, 1 Ei, 1 Pk. Vanillezucker, 1 Messerspitze Salz. Diese Zutaten rührt Marianne Lemke-Brombach schaumig. Dann siebt sie einen halben TL Backpulver und 300 g Mehl und knetet sie unter die schaumige Masse. Das Ganze jetzt eine halbe Stunde kalt stellen! Ausgewalzt lassen sich dann Plätzchen ausstechen, die auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech bei 200 °C 5 bis 15 Minuten gebacken werden sollen. Die Plätzchen verfeinert die Fachfrau, indem sie sie zur Hälfte in geschmolzene Zartbitter-Kouvertüre taucht.

Maria Ardente hat keine Wahl: Bei zwölf Krümelmonstern muss man backen können, und ein Nudelholz ist auch ein guter Begleiter bei der Erziehung. Die italienischen Nusskekse von Mama Maria haben Toni und Fele jedenfalls nicht geschadet, und wenn sie nicht gerade Eis essen oder Kaffeespezialitäten verkaufen, naschen sie Marias Kekse, die es daher im Café am Eppendorfer Weg leider meistens nicht gibt ...

Für die Nusskekse: eine Masse aus 250 g Mehl, 150 g Margarine, 150 g Zucker, 1 Pk Vanillezucker, 2 Eiern, 200 g gehackten Haselnüssen ordentlich durchkneten, auswalzen, ausstechen und bei 180 °C auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech 8 bis 10 Minuten backen.

Marias Mandelkekse: 250 g Mehl, 150 g Margarine, 150 g Zucker, 1 Pk Vanillezucker, 2 Eier, Bittermandelaroma und 200 g ganze oder gehackte Mandeln. Das Ganze wieder ordentlich durchkneten und zu einem Laib (etwa 5 cm Durchmesser) formen. Davon dann etwa 1 cm dicke Scheiben abschneiden und genauso backen wie die Nusskekse. Basta!

Pastor Wolfgang Nein zeigt einfach auf seine Kollegin Dr. Wiebke Bähnk, als ich ihn nach seinem Keksrezept frage. Und tatsächlich waren die Kekse ein absoluter Renner beim großen Basar in St. Markus. In einem demokratischen Prozess sind die Kekse inzwischen Markus-Schokis getauft worden.

150 g Margarine/Butter, 125 g Puderzucker und ein Ei mit einem Handrührgerät schaumig rühren. Dann die restlichen Zutaten (200 g Mehl, 2 Esslöffel Kakao, 1 Prise Salz, 1 Prise Zimt, 1 Pk. Vanillezucker) unterrühren und den weichen Teig mit einem Spritzbeutel mit Sterntülle länglich auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Etwa 11 Minuten bei 175 °C, Umluft 150 °C oder Gas Stufe 2 backen. Danach bewachen und trocknen lassen.

Fotos: Bloemeke

Klaus Bremer engagiert sich nicht nur für sein Geschäft BremerTV in der Erikastraße, sondern hat mit www.infoeppendorf.de auch ein tolles virtuelles Branchenbuch geschaffen. Backen kann er nicht! Aber naschen! „Die blonde Karin", seine Frau, hat nicht nur in ihrer niedersächsischen Heimat eine Fangemeinde für Ingwer-Knusperle …

120 g Butter, 1 Tasse Zucker, 2 Pk. Vanillezucker und ein Ei schaumig schlagen. Dann nach und nach 1 TL Ingwerpulver, 1 Tasse Mehl, 1 TL Backpulver, 1 Tasse „Blütenzarte Köllnflocken", 1 Tasse Kölln „Knusprige Haferfleks", 1 Tasse Kokosraspel, 60 g kleingeschnittenen, kandierten Ingwer unterrühren. Aus der Masse kleine Kugeln formen und auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech in Viererreihen (4 Backbleche) bei 180 °C 8 bis 10 Minuten ausbacken.

Heiß muss man die essen", sagt Dorrit Hinrichsen vom ABC-Buchhaus Hoheluft und meint damit Käse- und Sesamkracker. Von süßem Gebäck hat die Dänin keine Ahnung, und Kollegin Claudia Louwien verrät auch kein Rezept. Hier kommen Dorrit Hinichens Kracker, die man sehr wohl auch kalt essen kann!

Grundlage ist fertiger Blätterteig: Die Teigplatten auftauen lassen, so dass man sie etwas dünner walzen kann, dann 50 g geriebenen Greyerzer Käse darauf verteilen und die Platte fest zusammenrollen, 1 cm dicke Scheiben abschneiden und auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech etwa 10 Minuten bei 200 °C backen. Alternativ lässt sich für dieses Rezept auch hervorragend Roquefort-Käse verwenden. Im Fall der Sesamkracker, die man aber auch mit Mohn oder Kümmel bestreuen kann, soll die angetaute Platte ausgestochen und mit einem Pinsel mit Wasser bestrichen werden, damit die draufzustreuenden Körner haften bleiben. Dann die einzelnen Plätzchen einfach so backen wie die Käsekracker.

Und weil das Klischee vom ahnungslosen Mann sich so klar zu bestätigen scheint, kommt hier der Gegenbeweis, auch wenn meine Frau behauptet, sie sei die Bäckerin bei uns. Ich jedenfalls bin der Koch, und diese Kekse schmecken doch den meisten auch sehr gut. Meine Frau macht nur so „Angeberzeug" wie Zimststerne.

150 g Butter, 100 g Zucker, 100 g brauner Zucker, 1 großes Ei oder 2, 1 TL Vanilleextrakt, 175 oder 176 g weißes Mehl, eine Prise Salz, 1 TL Natron, 200 g gründlich zerhackte Blockschokolade, 100 g Kokosraspeln (oder gehackte Mandeln, oder gehakkte Haselnüsse nach Geschmack) und mein Geheimtip: ein paar Spritzer Tabasco und ein Esslöffel feingemahlener Expressokaffee. Alles zusammentun und rühren und kneten. Dann teelöffelweise mit ausreichend Abstand auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech 8 bis 10 Minuten backen. Den Ofen zwischendurch nicht öffnen, weil die Kekse dann wieder zusammenfallen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten!

Ihr Mark Bloemeke

Reinste Liebe.

Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt. Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischem Anbau.

Sie finden unser Bio-Backwerk gleich in Ihrer Nähe:
Eppendorfer Baum 47
Eppendorfer Landstraße 84
in 6 weiteren Läden in Hamburg
und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei
Wir informieren Sie gerne unter: 040–655 99 30

Jetzt auch neu im AEZ

SPRINGER BIO-BACKWERK

…alles ökologisch

Let it roll, Santa!

Mit den Eppendorfer Gitarren-Legenden
EDGAR & HOLGER
feiern wir Zwei Jahre NeuMeier
Dienstag, 6. Dezember, ab 20 Uhr

NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff

Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

Eine Perle unter den Second Hand Shops

in petto

FAS.H.ION · GALLERY · STORE

SECOND HAND FASHION
ACCESSOIRES
KUNST
GESCHENKIDEEN

10 % auf Ihren Einkauf

Eppendorfer Weg/Wrangelstr. 42
Fon • 040 • 420 84 40 • www.in-petto.net
Mo - Fr • 11 - 19 Uhr Sa • 11 - 15 Uhr

Bitte Anzeige ausschneiden und mitbringen

Kurz gemeldet

The Astrobeat aus Hoheluft

Am 23. 12. wird es im Samy's an der Hamburger Straße 157 ordentlich krachen. Oft sind The Astrobeat, Alex, David, Hannes und Ron, nicht live zu sehen, aber wenn, dann brennt die Hütte: Mit Blues, Rock'n'Roll und Surfbeat wollen sie die Gäste in Weihnachtsstimmung bringen.
The Astrobeat, 23.12., um 20.00 Uhr, Samy's, Hamburger Straße 157

Stan und Olly live

Am 17. Dezember um 20.30 Uhr leiht Monty Arnold im Magazinkino den Stummfilmstars Stan und Olly wieder seine Stimme, und alle anderen Geräusche macht er auch gleich mit. Mit Tröte, Knatter und Cornflakes-Tüte synchronisiert Monty live 4 Stummfilmklassiker.
Am Klavier begleitet ihn Hans-Peter Reutter. Der für seine Hüsch-Imitationen bekannte Komiker ist Garant für einen lustigen Abend der Sonderklasse.
Magazin, Fiefstücken 8a, Tel. 511 39 20

Entspannung für die ganze Familie

Am 10.12. kann sich die ganze Familie von 15.30 bis 16.45 Uhr im Kimochi Dojo an der Hoheluftchaussee 108 bei Yoga erholen.
Infos: 31 70 02 95

VERLOSUNG

Großer bunter Erfolg:

Neue Blumenverlosung Heiko Jungmichel von „Das kleine Grüne" hat **Gaby Bastians** zur glücklichen Gewinnerin gezogen. Wegen der großen Resonanz auf unsere Aktion im November verlosen wir im Januar wieder einen Traumstrauß im Wert von etwa 20 Euro, der jeden Samstag frei Haus geliefert wird. Schicken Sie einfach bis zum 19. 12. 2005 eine Postkarte mit dem Stichwort „Blumen" an die Redaktion (siehe Impressum). Vielleicht sind Sie diesmal der glückliche Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weihnachten mit LaLeLu

Shakira erscheint als Christkind, ein SED-Funktionär erinnert an Weihnachten in der DDR, George Michael erklärt, warum er das ganze Jahr über Angst vor Heiligabend hat, und Drafi Deutscher droht: Morgen kommt der Weihnachtsmann. Was aber, wenn Papa vergessen hat, den Katzenkalender für Oma zu besorgen? Wenn die Kinder sich weigern, Blockflöte zu spielen? Wenn der Weihnachtsengel Lust auf den Nikolaus bekommt? Und wie schafft man es, in drei Tagen dreizehn Kilo zuzunehmen? Komik à la LaLeLu eben.
LaLeLu in der Laeiszhalle (gr. Saal) am 15. 12. 05, 20.00 Uhr

Mr. O's La Gomera

Endlich fertig: Der Film ENCANTADA beschreibt assoziativ durch seine eigene Bild- und Musikkomposition das Lebensgefühl auf der Insel La Gomera. Um die Wirkung der Insel auf Menschen aus aller Welt zu ergründen, kommen verschiedene Protagonisten zu Wort: DJ Aroma aus Berlin, der vielgereiste Musiker Magic Nini, der Aussteiger – und vielleicht einer der letzten Hippies – Angelo und weitere. ENCANTADA ist kein Dokumentarfilm im eigentlichen Sinne, obwohl er nicht nur die Sonnenseite des Lebens auf der Insel zeigt. Der knapp 30minütige Film ist eine moderne, athmosphärische Videokomposition des Komponisten Oliver Heck (HoheLuft Brücke 11/2004).
Encantada – Valle Gran Rey
Spanien/Deutschland 2005, 16:9, Farbe/SW, Stereo, ca. 30 Minuten plus 30 Minuten Bonusmaterial
Ton: Deutsch, Untertitel in Spanisch, Englisch, Französisch
Die DVD ist für 13 Euro + 2 Euro Versand über „Das Viertel" zu beziehen.

Fotos: Promo; Bloemeke (3)

Melanie Hinrichs von in petto

Schöne Bescherung

Melanie Hinrichs vom kleinen aber feinen Second-Hand-Fashion-Laden „in petto" in der Wrangelstraße 42 verlost zu Weihnachten drei hübsche, von ihr kunstvoll bemalte Weinkisten. Und weil so eine Kiste leer ja nur die halbe Freude ist, hat sie gleich noch jeweils eine Flasche Paradiesecco rosé und weiß draufgelegt. Drei Gewinner dürfen sich also auf eine solche dekorative Kiste im Wert von je 26,80 Euro samt Inhalt freuen. Schicken Sie einfach bis zum 19. 12. 2005 eine Karte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort „Weinkiste" an die Redaktion (siehe Impressum). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VERLOSUNG

Herlemann liest Herdmann

Klaus Herlemann kennt man in der Mathilde als den „Türsteher". Was fast keiner weiß: Klaus kann auch hervorragend vorlesen. Am 20.12. liest er aus seinem Lieblingsbuch:
„Hilfe, die Herdmanns kommen"
Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren (auch die Mädchen) und bringen die Nachbarn zur Verzweiflung. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sämtliche Rollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten ...
Mathilde Literaturcafé, Bogenstraße 5, 20. 12. 2005 um 20.15 Uhr

GALERIE HOHE LUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-420 65 35

Da Vinci's MERCATO creativo
Spiele
und alles für den creativen Freizeitspaß
Gärtnerstraße 28 - 20253 Hamburg
Die - Frei 12 - 18.30 und Sa 11 - 16
Tel: 040-429 39 866 - Fax: 040-389 52 63
DaVinci-Spiele@mail.com - www.DaVinci-Spiele.de

Das Viertel
Anzeigenprofi gesucht!
Mark Bloemeke
Tel.: 4 20 12 59 · Fax: 48 40 81 22 · E-mail: bloemeke@4tel.li
Wrangelstraße 99 · 20253 Hamburg

moda italiana
Eppendorfer Baum 25, 20249 Hamburg, Tel.: 040 46 49 65

e.wisse

SPAR Nesimi
Lieferservice
– nach Absprache –
Getränke und 15.000 andere Artikel
Isniqemal Nesimi
Tel 040-420 31 01 · Fax 040-429 100 60
Mobil 0151-153 81 104
Eppendorfer Weg 192 · 20253 Hamburg

...nur feiern müssen Sie selbst!
PARTY-SERVICE
Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42
BÖTTGER & STROBL

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Mitglied EATCM
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91 · www.optiker-prigge.de

Der Maler
- Georg Walpert -
Malermeisterbetrieb
Sämtl. Maler- und Lackiererarbeiten,
Fachmännisch und individuell.
Wandbilder, Marmorierungen,
Möbellackierung, Auslegeware,
Trockenbauarbeiten, Fliesen verlegen,
Altbaurestauration, Stuckarbeiten,
Fassadengestaltung etc... preiswert u.
zuverlässig auch am Wochenende.
Unverbindliche kostenvoranschläge!
Tel.: 226 989 25 / 34 Mobil: 0177 716 36 26
E-Mail: georgwalpert@aol.com

Der Traum vom eigenen Bett, genügend Essen und ein wenig Zuneigung

Roman Polanski und Charles Dickens' „Oliver Twist" – einer der ganz Großen des internationalen Filmgeschäfts versucht sich an einem Literatur-Klassiker. Das Ergebnis ist ein anspruchsvoller Familienfilm und unser Kino-Tipp des Monats.

England im frühen 19. Jahrhunderts: Die Waise Oliver Twist (Newcomer Barney Clark) muss völlig ohne Liebe und Wärme aufwachsen. Kaum zehn Jahre alt hält er das Hungerleiden im Armenhaus und die Ablehnung von allen Seiten nicht mehr aus – er läuft davon. Oliver will nach London, dem damaligen Symbol für Glück, Freiheit, Reichtum.

Oscar-reif: Sir Ben Kingsley

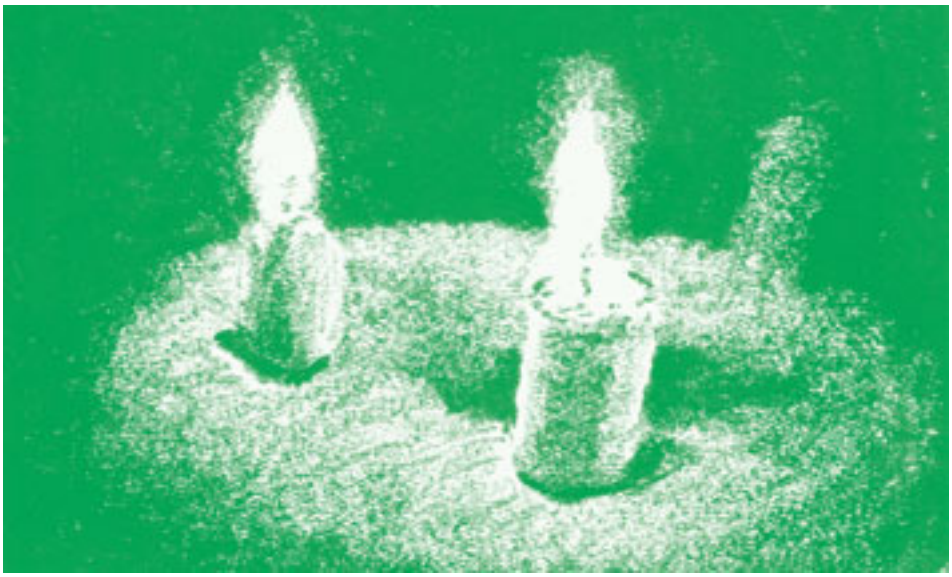
In der hoffnungslos überlaufenen Hauptstadt angekommen, merkt Oliver bald, dass hier der Wind menschlicher Kälte, Gleichgültigkeit und Verachtung noch viel schärfer weht. Da begegnet er dem jugendlichen Meisterdieb Dodger (Harry Eden). Der nimmt den Neuankömmling unter seine Fittiche und stellt ihn seinem Boss Fagin (Sir Ben Kingsley) vor. Der alte, von Furunkeln entstellte Hehler lässt eine Bande von Kindern als Taschendiebe für sich stehlen. Fagin gibt Oliver Essen und eine Schlafgelegenheit. Sicher, auch dies entspricht nicht den Wunschträumen des Ausreißers; im Vergleich zu seiner Situation im Armenhaus bzw. als geprügelter Leibeigener seiner bisherigen „Arbeitgeber" ist diese „Schule des Verbrechens" trotzdem fast schon ein Paradies.
Aber der „Luxus" hat seinen Preis. Denn Fagin glaubt in ihm ein Gaunertalent zu erkennen und will ihn ausbilden. Doch bereits der erste Raubzug schlägt fehl. Der lediglich als Beobachter mitgegangene Oliver wird gefasst und vor Gericht gestellt. Als die Polizei ihm nichts nachweisen kann, wird er freigelassen. Der reiche Mr. Brownlow (Edward Hardwicke), das Opfer des Diebstahls, erkennt die Lage des Knaben und zeigt Herz. Er nimmt Oliver mit nach Hause, bietet ihm alles, wovon dieser bisher nur träumen konnte – ein eigenes Bett, genügend Essen und ein wenig Zuneigung.

Gerade beginnt Oliver sich an die neue Umgebung zu gewöhnen, da tauchen Fagins Häscher auf und entführen den Jungen. Sie haben Angst, ihr früherer Protegé könne ihre Machenschaften an die Polizei verraten. Erneut muss Oliver versuchen, sich aus der Unterdrückung zu befreien ...

Oliver Twists zeitlose Gültigkeit

Für sein beklemmendes Holocaust-Drama „Der Pianist" erhielt Roman Polanski 2002 einen Oscar. Nach diesem extrem düsteren Thema suchte der in Paris geborene, aber im Krakauer Juden-Ghetto aufgewachsene Regisseur nach einem familientauglichen Projekt. Natürlich ist auch seine kunstfertige und trotz einiger starker Kürzungen sehr originalgetreue Umsetzung von Charles Dickens wohl bekanntestem Roman alles andere als leichte Kost. Doch derlei wird niemand ernsthaft vom Schöpfer solch in die Kinogeschichte eingegangener Werke wie „Chinatown", „Rosemaries Baby" oder „Tanz der Vampire" erwartet haben. Polanski konzentriert sich mit historischem Charme, der durch die professionelle Umsetzung eine zeitlose Gültigkeit bekommt, auf die Darstellung von Twists Umfeld. Mit einem Schuss Ironie und Humor wird die unterkühlt distanzierte Gesellschaft dieser Ära porträtiert, die sich von der unseren oft nur an der Oberfläche unterscheidet. Der Filmemacher liefert mit „Oliver Twist" ebenso ästhetisch schönes wie auch anspruchsvolles und dennoch höchst unterhaltsames Kino. Scheinbar mühelos gelingt es ihm, Erwachsene zugleich zum Lachen wie zum Nachdenken zu bringen und Kindern bzw. Jugendlichen eine Geschichte zu erzählen, die ihnen bis weit in ihr späteres Leben in Erinnerung bleiben wird. *Oliver Kube* ◆

Foto: Promo



Dezember

Donnerstag 1. Dezember

Welt Aids Tag

Wallace & Gromit
Kinderfilm
15.00 Uhr Abaton

Broken Flowers OmU
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Klavierzyklus m. Berthold Paul
Komposition: B. Paul. und
I. Sawade
20.00 Uhr alte kapelle

Das Ei des Dottore
Eine Reise zur Geburtstunde
der Comedia Dell'Arte
Soloprogramm Nartan Kerstin
Niemeyer
20.00 Uhr Theater N.N.

Der Tsunami – schon verges-
sen?
Vortrag des NDR-Redakteurs
Dietrich Schilling
20.00 Uhr
St. Markus Gemeindeh.

centrepiece.de präsentiert:
MS Valeska – Funky Fly –
John Q. Public
Hip Hop Rock
21.00 Uhr Logo

Freitag 2. Dezember

Internationaler Tag zur
Abschaffung der Sklaverei

Premiere:
Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts-Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Vernissage:
Mary Jane Erard USA, Malerei),
Pete Kelly (GB, Foto),
Dieter Broennimann
(Skulpturen), Marina Zobova
(Malerei) u.a.
19.00 Uhr Marziart

Merry Christmas OmU
Erstaufführung
19.30 Uhr Abaton

Traum und Wirklichkeit
Liederabend mit Eyla
20.00 Uhr alte kapelle

Seether (SA) supp. NME.Mine
Alternative
21.00 Uhr Logo

Samstag 3. Dezember

Welbehindertentag

Workshop Drehbuchseminar
mit Jörn Zander
11.-18.00 Uhr
Mathilde Literatur & Cafe

Art goes Christmas
35 Galerien bieten Highlights
12.00 (-18.00 Uhr)
Galerie Ruth Sachse

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4
15.00 Uhr Theater N.N.

Wallace & Gromit
Kinderfilm
15.00 Uhr Abaton

Premiere:
Urmel aus dem Eis
Theater für Kinder ab 5
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Orgel und Bläser
Bläserkreis Niendorf Posaunix
Orgel: Friedemann
Kannengießer
18.00 Uhr
Christuskirche Eimsbüttel

Das Ei des Dottore
Eine Reise zur Geburtstunde
der Comedia Dell'Arte
Soloprogramm Nartan Kerstin
Niemeyer
20.00 Uhr Theater N.N.

Brides of Destruction –
Tigertailz (GB)
Supp. Slutfreax
Glam Hard Rock
21.00 Uhr Logo

Sonntag 4. Dezember

2. Advent

Santa Barbara day
(Polen, Brasilien) · Workshop
Drehbuchseminar mit
Jörn Zander
11.-18.00 Uhr
Mathilde Literatur & Cafe

Offene Phantasie/Werkstatt
Malen & Experimentieren
15.00 Uhr Phantasiewerkstatt

Urmel aus dem Eis
Theater für Kinder ab 5
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Buddenbrook-Tag
Buddenbrooks (1923)
11.00 Uhr
Buddenbrooks (1959)
13.00 Uhr Abaton

Bürgerdämmerung
Diskussion
Mittelfoyer Thalia
B-Premiere „Buddenbrooks"
20.00 Uhr Thalia-Theater

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Canta
Freies Singen für Frauen
16.00 Uhr alte kapelle

Autorenlesung
Madita Vegh liest
„Die Gegenbewegung der
Engel"
19.00 Uhr FrauenKunstReich

Das Ei des Dottore
Eine Reise zur Geburtstunde
der Comedia Dell'Arte
Soloprogramm
Nartan Kerstin Niemeyer
20.00 Uhr Theater N.N.

Montag 5. Dezember

Gespräche in Bibiliothek:

Zum 150. Geburtstag von Rilke
15.00 Uhr
St. Markus Gemeindehaus

Lücke im System
Premiere mit Regisseur
20.00 Uhr Abaton

Dienstag 6. Dezember

Nikolaus

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
10.30 Uhr Theater N.N.

Betreuer und Vermögenssorge
Infoveranstaltung
19.00 Uhr Betreuungsverein
Eimsbüttel/Insel e.V.

Broken Flowers OmU
2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Offene Bühne:
„Thema verfehlt"
Jeder kann eigene Texte lesen
20.15 Uhr
Mathilde Literatur & Cafe

Walking Concert (USA)
Punk Rock
21.00 Uhr Logo

MUSIC Live CLUB

Programm Dezember 05

Do. 01.12 Der Liederliche Donnerstag
Liedermacherabend Gast:
Manfred Maurenbrecher
Fr. 02.12 Bluegrass Session
Open Stage Eintritt frei
Sa. 03.12 Patricia Salas & Band
Lateinamerikanische Musik
Mo. 05.12 JazzHaus Radio live FM 96.0
feat. Jon Hammond & Band
Concert mit Live Übertragung ab 22 Uhr auf TIDE Radio
Di. 06.12 Sven Panne Rock Chansons
Mi. 07.12 Late Harvest Bluegrass
Do. 08.12 Rain for a Day Art Rock
Fr 09.12 OneWayOut Bluesconnection
Blues Eintritt frei
Sa. 10.12 Because the Night Club Lounge Music
Mo. 12.12 JayMo's Blues Club
JayMo & the Low Fi Kings
feat. Maddy und Ali Arlt
Di. 13.12 Jazz Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 14.12 A Cappella Night Open Stage Eintritt frei
Do. 15.12 Andy Hart & Band
feat. Henry Heggen Blues
Fr 16.12 Martini Club Hillbilly-Latin-Swing
Sa. 17.12 Sweet Sadness Music for the Heart
Mo. 19.12 JazzColors Vibraphon Jazz
Di. 20.12 Tresengeflüster
poetry night – Lesung und Musik
Mi. 21.12 Chill Attack ambient music
Do. 22.12 Hank Bullock & the DeanMartins
Rhythm & Blues
Fr. 23.12 Cpt. Stubing & the Loveboats
Alt. Country Music
Di. 27.12 Country Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 28.12 Mind Games Rhythm & Blues
Do. 29.12 Soul Attack Blues Rock
Fr 30.12 Music Club LIVE
Jahresabschluss Party
u.a. mit McEbel & Mr.Litefield
Eintritt frei

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do.18-01 Uhr · Fr.-Sa.18-??h
Inhaber: Axel Thomas

Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500
info@music-club-live.de · www.music-club-live.de

Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

infoEppendorf.de

offene kirche
EINE EINRICHTUNG DES EVANG.-LUTH. KIRCHENKREISES ALT-HAMBURG

Ab 1. Dezember erhalten Sie das neue Kursprogramm der offenen kirche für die Zeit von Januar bis Juni 2006.

Loogeplatz 14/16 · 20249 Hamburg
Telefon: 040/ 460793-19 · Fax: 040/ 460793-28
offenekirchehamburg@kirnet.de · www.offenekirchehamburg.de

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

SPHINX Erosfashion
Dessous · Lack · Leder · Latex
Mit uns kommt Erotik ins Viertel
Gärtnerstraße 31
Tel 42 10 77 34 · info@sphinx-erotik.de
www.sphinx-erotik.de

Das kleine Grüne
Blumenfachgeschäft
Florale Ideen
Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 102 152

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 51

HAMBURG UNI JEDEN CAMPUS SAMSTAG
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
im Audimax und Ausserflächen, 8-16 h.
Von-Melle-Park
040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de

Mittwoch 7. Dezember

Ausflug zum Weihnachtsmarkt Celle
Anmeldung Tel. 420 19 48
11.30 Uhr St. Markus Gemeinde

Trash Hörspielabend
Achterbahn ins Jenseits
Von John Sinclair
20.15 Uhr Mathilde LiteraturBar

Venatic – The Cakes – Syquem
Post Heavy Rock
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 8. Dezember

Marias unbefleckte Empfängnis

Sophie Scholl
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Kekse backen für Kinder von 8-12 Jahren
Anmeldung: 4232 37 32
15.00 Uhr Jugendhilfezentrum

Premiere:
Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Klavierzyklus m. Berthold Paul
Komposition: B. Paul. und I. Sawade
20.00 Uhr alte kapelle

Hiss
Polka für die Welt!
Polka'n Roll
21.00 Uhr Logo

Freitag 9. Dezember

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts-Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Adventswerkstatt für Kinder
Basteln für Kinder ab 4
15.00 Uhr (bis 17.00)
Anmeldung 556 74 38
Phantasiewerkstatt

Charles Bukovski
Lesung mit Oliver Törner
19.00 Uhr Mathilde Bar
und anschließend
Factotum
Film mit Matt Dillon
Angelehnt an Bukovski
20.00 Uhr Abaton

Der unbekannte Osten Albaniens
Fotoreportage mit Wolfang Pietrek
Albanien
19.00 Uhr Deutsch-Albanische Freundschafts-Gesellschaft

Deutsch-Bosnischer Kulturabend
Kulinarisches, Musik, Kunst
19.30 Uhr St. Markus Gemeindehaus

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Ohrenschmaus mit Endstation – Zwo 80 – Craze Crack Horse · Emo Punk
21.00 Uhr Logo

Samstag 10. Dezember

Internationaler Menschenrechtstag

Urmel aus dem Eis
Theater für Kinder ab 5 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Und es geschah
Musical zur Weihnachtsgeschichte
Jugendchor St. Markus u.a.
17.00 Uhr St. Markus Kirche

Tango Argentino
Einsteigerkurs
(Fortsetzung am Sonntag!)
15.00 Uhr ETV

Wallace & Gromit
Kinderfilm
15.00 Uhr Abaton

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Yoga für die Familie
15.30 Uhr Kimochi Dojo

Chor-, Bläser und Orgelmusik
Mit Kinderchor des Helene-Lange Gym.
18.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Sonarium
Klanggespräche
20.00 Uhr alte kapelle

Quer-Texte an Gehirn
Satire mit T.Nast, L.Heideman,A.Steinbrück
20.15 Uhr Mathilde LiteraturBar

The Long Tall Texans (GB)
supp. Holy B. · Punk Rock
21.00 Uhr Logo

Sonntag 11. Dezember

3. Advent

Der Kleine Frieden
Michael Jürgs liest aus seinem Buch
11.00 Uhr und anschließend
Merry Christmas OmU
Weihnachten 1914
12:15 Abaton

Urmel aus dem Eis
Theater für Kinder ab 5 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Wahlverwandtschaften auf Gegenseitigkeit
Für Klein- & Einelternfamilie und Ältere, die Kontakt zueinander suchen
16.00 Uhr Offene Kirche

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts-Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Und es geschah
Musical zur Weihnachtsgeschichte
Jugendchor St. Markus u.a.
17.00 Uhr St. Markus Kirche

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Lamb of God (USA) – Devil Driver (USA)
The Agony Scene (USA)
Pure Metal
21.00 Uhr Logo

Montag 12. Dezember

Das Märchen von der Arbeitslosigkeit
Wolfgang Tornow
20.00 Uhr alte kapelle

Sneak Preview!
Abaton zeigt einen Film VOR dem Bundesstart
22:30 Abaton

Dienstag 13. Dezember

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
10.30 Uhr Theater N.N.

Broken Flowers OmU
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Autorenlesung mit Christina Kulzer
„Wenige Stunden spärlichen Lichts"
20.15 Uhr Mathilde Literatur & Cafe

Ohrenschmaus mit Endstation – Zwo 80 – Craze Crack House Emo Punk
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 14. Dezember

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts- Musikzirkus
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr Theater N.N.

Sophie Scholl
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

The Haunted (S) – God Forbid (USA)
Trash Metal
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 15. Dezember

Die Reise der Pinguine
Film für alle ab 6
15.00 Uhr Abaton

Ladi and Friends
Volker Bogdan liest,
Ladi Geisler Gitarre
20.00 Uhr alte kapelle

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

„Das Viertel" berichtet:
Weihnachten mit LaLeLu
20.00 Uhr Laeiszhalle gr. Saal

Ohrenschmaus mit B 201 – Crash Curse – U Base
Deutsch Rock Reggae
21.00 Uhr Logo

Freitag 16. Dezember

Paradise Now! Dt. F.
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Finnissage
Ausstellung
18.00 Psychotherapeuten Kammer

Freier Fall
Improvisationstheater
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Sweety Glitter & The Sweethearts
70er Glam Rock Show
21.00 Uhr Logo

Samstag 17. Dezember

Die Reise der Pinguine
Film für alle ab 6
15.00 Uhr Abaton

Premiere:
Die Kleine Hexe
Theaterstück für Kinder ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Festliche Barockmusik
Sopran, Trompete, Orgel
18.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Das Weihnachtsspiel nach dem Koran
Erzählungen von Peter Schütt
19.30 Uhr alte kapelle

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Autorenlesung: Heimatkunde
Tobias Zick liest aus seinem Buch
20.15 Uhr Mathilde LiteraturBar

„Das Viertel" berichtet:
Stan und Olli live
Mit Komiker Monty Arnold
20.30 Uhr Magazinkino

Smoke Blow supp. Chung
Hard Music
21.00 Uhr Logo

Sonntag 18. Dezember

4. Advent

Hamburg im Film:
Zeitungen
Mit Gästen
11.00 Uhr Abaton

Dezemberküsse
St. Pauli-Krimi!
Der Regisseur ist anwesend
13:00 Uhr Abaton

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts-Musikzirkus
für Kinder ab 4
15.00 Uhr Theater N.N.

Die Kleine Hexe
Theaterstück für Kinder ab 4 J.
16.00 Uhr Theater Zeppelin

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Boppin B
Rockabilly
21.00 Uhr Logo

Montag 19. Dezember

Santa Claus (orthodox)

Der Tanz des Tausendfüßlers
Weihnachts-Musikzirkus
für Kinder ab 4
10.30 Uhr Theater N.N.

Begegnungen im Kino
Mit Gästen
20.00 Uhr Abaton

Ohrenschmaus mit Choke Counterclockwise – Niewolos
Folks Ska Punk Rock
21.00 Uhr Logo

Dienstag 20. Dezember

Hühnersuppe ohne Huhn
Theaterstück ab 6 Jahren
Öffentliche Probe, mit Anmeldung Tel. 422 30 62
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Die Reise der Pinguine
Film für alle ab 6 Jahren
15.00 Uhr Abaton

„Das Viertel" berichtet:
„Hilfe, die Herdmanns kommen"
Mit Klaus Herlemann
20.15 Uhr Mathilde Literatur & Cafe

Ohrenschmaus mit Girls & Glory – Cash on Delivery
Punk'n Roll
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 21. Dezember

Winteranfang

Hühnersuppe ohne Huhn
Theaterstück ab 6 Jahren
Öffentliche Probe, mit Anmeldung Tel. 422 30 62
10.00 Uhr Theater Zeppelin

Die Reise der Pinguine
Film für alle ab 6 Jahren
15.00 Uhr Abaton

Trash Hörspielabend
„Der Blutfluch" von John Sinclair
20.15 Uhr Mathilde LiteraturBar

Sylvan · Prog. Rock
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 22. Dezember

Es ist ein Elch entsprungen
Kinder-Weihnachtsfilm
15.00 Uhr Abaton

U-Carmen OmU
Berlinale Gewinner!
Musical aus Südafrika
Erstaufführung
19.45 Uhr Abaton

Klavierzyklus mit
Berthold Paul
Komposition:
B. Paul. und I. Sawade
20.00 Uhr
alte kapelle

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Proxima Vox
Rock Pop Cover
21.00 Uhr Logo

Freitag 23. Dezember

Es ist ein Elch entsprungen
Kinder-Weihnachtsfilm
15.00 Uhr Abaton

U-Carmen OmU
Berlinale Gewinner!
Musical aus Südafrika
Erstaufführung
19.45 Uhr Abaton

„Das Viertel“ berichtet:
The Astrobeats (aus Hoheluft)
Blues, Rock & Surfbeat
20.00 Uhr Samy

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Die Schröders
Dt. Pop Punk
21.00 Uhr Logo

Samstag 24. Dezember

Heiligabend

Weihnachten für
Alleinstehende
Anmeldung Tel.- 420 19 48
15.00 Uhr
St. Markus Gemeindehaus

Match Point OmU
Preview, von Woody Allan
21.15 Uhr Abaton

Lesung:
Die Weihnachtsgeschichte
Von Charles Dickens
Es liest Helmut Gentsch
20.15 Uhr
Mathilde Literatur & Cafe

Fred Timm & Götz Widmann
Extreme Liedermaching
23.00 Uhr Logo

Sonntag 25. Dezember

Weihnachten

Lantern Festival (Phillipinen)

Es ist ein Elch entsprungen
Kinder-Weihnachtsfilm
15.00 Uhr Abaton

U-Carmen OmU
Berlinale Gewinner!
Musical aus Südafrika
Erstaufführung
19.45 Uhr Abaton

Das Ei des Dottore
Eine Reise zur Geburtstunde der Comedia Dell'Arte
Soloprogramm Nartan Kerstin Niemeyer
20.00 Uhr Theater N.N.

Autorenlesung:
Tim Bindinger liest aus seinem neuen Roman:
Henry Seefahrer
21.00 Uhr Buchhandlung Cohen & Dobernigg

Fred Timm & Götz Widmann
Extreme Liedermaching
23.00 Uhr Logo

Montag 26. Dezember

2. Weihnachtstag

Chanukka

Match Point OmU
Von Woody Allen
20.00 Uhr Abaton

Das Ei des Dottore
Eine Reise zur Geburtstunde der Comedia Dell'Arte
Soloprogramm Nartan Kerstin Niemeyer
20.00 Uhr Theater N.N.

Sneak Preview!
Abaton zeigt einen Film VOR dem Bundesstart
22:30 Abaton

Fred Timm & Götz Widmann
Extreme Liedermaching
23.00 Uhr Logo

Dienstag 27. Dezember

Chanukka

Sommer vorm Balkon
Berlin Prenzlauer Berg
Premiere mit Regisseur!
20.00 Uhr Abaton

Bad Animation – Wornout Faces
Rock aus der Hansestadt
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 28. Dezember

Chanukka

Es ist ein Elch entsprungen
Kinder-Weihnachtsfilm
15.00 Uhr Abaton

Donnerstag 29. Dezember

Chanukka

Klavierzyklus mit
Berthold Paul
Komposition: B. Paul. und I. Sawade
20.00 Uhr alte kapelle

George Michael –
A different story
Dokumentarfilm
20.00 Uhr Abaton

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Zoo TV
U2 Coverband
21.00 Uhr Logo

Freitag 30. Dezember

Chanukka

Rythm is it!
€ 2,99 Special
15.00 Uhr Abaton

Heinrich Heine ... und doch!
Mit Miriam Hensel, Wolfgang Klinke, Klaus Robra, Hermann Kluck
Buch & Regie: Dieter Seidel
20.00 Uhr Theater N.N.

Extrabreit
21.00 Uhr Logo

Samstag 31. Dezember

Chanukka

Silvester

Es ist ein Elch entsprungen
Weihnachtsfilm-Kinderfilm
13.00 Uhr Abaton

Match Point OmU
Von Woody Allen
19.45 Uhr Abaton

Veranstaltungsorte

alte kapelle
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97
Akkordeon-Orchester
www.akkordeon-hamburg.de
Betreuungsverein Eimsbüttel/Insel e.V
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 420 02 26
BIB
Gefionstr. · Tel. 430 934 37 u. 669 97 630
Buchhandlung Cohen & Dobernigg
Schanzenstr. 4
Christuskirche Eimsbüttel
Bei der Christuskirche 2 (I),
20259 Hamburg · Telefon: 430 99 377
Deutsch-Albanische Freundschafts-Gesellschaft
Hamburg-Haus
ETV
Bundesstr. 96
Frauen KunstReich
Piana p.forte
Hallerstrasse 5 d-e
Galerie Marziart
Marion Zimmermann
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94
www.marziart.com
Galerie Morgenland/
Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstraße 79 · Tel. 490 46 22
www.galerie-morgenland.de
Galerie Ruth Sachse
Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0
www.galerie-ruth-sachse.de
Gedenkstätte Ernst Thälmann
Tarpenbekstrasse 66 · Tel. 47 41 84
www.thaelmann-gedenkstaette.de
GoldbekHaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 27 87 02 0 · www.goldbekhaus.de
Hamburg-Haus Eimsbüttel
Doormansweg 12
Ida Ehre Kulturverein
Hansjürgen Menzel-Prachner · Tel. 42 93 65 82
www.ida-ehre-kulturverein.de
Jugendhilfezentrum
Eimsbüttel · Gärtnerstr. 13
KAI im Stadtteilzentrum A.I.B.E.
Heußweg 67
Kinderbibliothek
Grindelberg 62 · Tel. 420 67 93 · www.buecherhallen.de
Kimochi Dojo
Hoheluftchaussee 108
Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48
www.kulturhaus-eppendorf.de
LAB Senioren-Treffpunkt Eppendorf
Eppendorfer Weg 232 · Tel.- 42 93 52 30
www.lab-eppendorf.de
Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 56 58
Magazinkino
Fiefstücken 8a
Mathilde – Literatur / Cafe
Bogenstr. 65
Mathilde Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84
www.mathilde-hh.de
My 1st Gallery
Grindelhof 62 · Tel. 44 14 06 87 · www.myfirstgallery.de
NeuMeier
Eppendorfer Weg 260
Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
www.offenekirchehamburg.kirnet.de
PhantasieWerkstatt
Brockmannsweg 23 a · Tel. 556 74 38
www.phantasiewerkstatt-hamburg.de
Psychotherapeuten Kammer Hamburg
Curschmannstr. 9 · 20251 Hamburg
Samys
Hamburger Str. 157
St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · Tel. 420 19 48
St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · Tel. 40 19 080
www.foerderkreis-stmarkus.de
Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88,
www.theater-nn-hamburg.de
Theater Zeppelin
HoheLuftschiff · Kaiser Friedrich Ufer 27 · Tel. 422 30 62
www.theaterzeppelin.de
umdenken / Heinrich-Böll Stiftung Hamburg e.V.
Max Brauer Allee 116 · Tel. 389 52 70
www.umdenken-boell.de

BIRDLAND

Dezember 05

Do 01.12.
Jam Session
Eintritt frei

Fr 02.12.
Leon Gurvitch Jazz Projekt
BalkanJazz

Sa 03.12.
Mickey's Monkey Party
FunkyOrgan&Gesang

Di 06.12.
Bill Ramsey –
Jean-Louis Rassinfosse
„Send in the clowns“
voice'n' bass

Mi 07.12.
ACT-Night:
Colin Steele Quintet (UK)
lyrischer ModernJazz

Do 08.12.
Jam Session
Eintritt frei

Fr 09.12.
Cannonball J.
Hardbop

Sa 10.12.
Gaby Schenke's 2nd Edit,
CD Release
„Getting serious“
Sax & Voc mit Crossover

Mi 14.12.
Vocal Session
Eintritt frei

Do 15.12.
Jam Session
Eintritt frei

Fr 16.12.
Raging Bones Salute to
Joe Gallardo
Latin

Sa 17.12.
Halina Zimmermann &
Band (P)
Gesang & Quintet

Do 22.12.
Jam Session
Eintritt frei

Fr 23.12.
Ladi Geisler –
Günther Fuhlisch Quintet
Swing+Latin

Do 29.12.
Jam Session
Eintritt frei

Fr 30.12.
Rockhouse Brothers
Rock'n Roll Show

Öffnungszeiten:
20.30 - 01.30 Uhr · Live Musik ab 21 Uhr
Inhaber: Dieter Reichert

Gärtnerstraße 122 · Tel. 40 52 77
dieter.reichert@hanse.net
www.jazzclub-birdland.de

WOHNEN MIT SZENEQUALITÄT

Von kreativ bis klassisch auf einer oder auf zwei Ebenen als Maisonette bieten diese Wohnungen hohen Komfort. 3 bis 5 Zimmer und Wohnflächen von 57 bis 144 m² in Citylage mit perfekter Infrastruktur, - die gehobene Ausstattung und der Preis sind überzeugend. Neubau-Eigentum in St. Georg, courtagefrei ab EUR 161.000. Besichtigung der Musterwohnung: Sonntag 11 - 13 und 14 - 16 Uhr, Lohmühlenstraße 11 - 13, Fertigstellung Ende 2005.

WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE 38 02 19 92

Alsterstadtteil St. Georg.

BEHRENDT WOHNUNGSBAU

Der Kleinanzeigenmarkt

Verkaufe

4 Winterreifen 225/50R1695w 16" auf Stahlfelge ET39. Wegen Fahrzeugwechsel mit 2x4 Radkappen. Nur zwei Winter benutzt. Preis VHS. Tel. 589 08 17

Türsprechanlage, braun, 15 €. Tel. 48 63 56 ab 14.00 Uhr

Wildlederhose, blau, Gr. 36, 60 €. Tel. 48 63 56 ab 14.00 Uhr

Designer-Sofa Brühl & Sippholt „Geribaldi". Designklassiker von 1993. Farbe: Sehr dunkles Violett, fast Schwarz. Leichter Katzen-Kratz-Schaden ansonsten in Ordnung! VB: 200,- € Telefon 0172/406 65 41

Schulbank ca. 1900, Sitz + Lehne verstellbar, auklappbare Tischplatte, unterseitig Tafel mit Ablagefach gegen Gebot. Tel. 422 33 31

Damenringe 333 + 585 Gold, 40 Euro und 50,– €. Tel. 47 05 08

Vital Center 4 in 1, Micro-Entsafter, Mixaufsatz, Mahlaufsatz, Blitzhacker, 15,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

Gelato mio, Hemox, 1 Liter icecream-maker, produziert für 6 Leute in 20 Minuten, 15,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

3 x Fuli-Videokassette, originalverpackt, 180 min HQ+, 3,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

71 Krimis und Thriller deutschsprachig von 1967 bis 1990, 50,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

2 x 501 Levi's Jeans, W 33 x L 30 und W 34 x L 32, second Hand, 30,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

1 Paar schwarze Schuhe, Gr. 42, 1 x gebraucht, 10,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

4 x Nachfülltintenset, Canon, Lexmark, Epson, HP, 10,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

3-Wege-Box, Modell Berlin B 2010, 120 Watt, 50,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

6 Weingläser (Römer), in verschiedenen Farben und Formen aus Familienbestand. Tel. 422 33 31

Motorad-Lederhose, schwarz, Gr. 106, Motoradstiefel SIDI schwarz all season Gr. 46, Motoradhandschuhe all season Hein Gericke Gr. XL, 10 Std. Getragen (nur zur Fahrschule) Neupreis € 400,– VB. € 220,– Auch Einzelverk. Tel. 32 33 43 30

Füllfederhalter Pelikan Feder, 18 Karat Gold, nicht benutzt, Original Verpackung (NP 325,– DM) für 140,– €. Tel. 47 05 08

Taschenuhr Silber und passende Silberkette 100,– € und 40,– €; Taschenuhr vergoldet, 80.– €. Beide Uhren ca. 50 Jahre alt. Tel. Tel. 47 05 08

Panasonic Farb-TV 70 cm Silber TX-28CK2C, neuwertig, VB 220,– €. Tel. 42 91 36 01

1 Duschdelphinaufsatz, chrom, 1,– €. Tel. 0176/25 40 80 25

4 original Wiener Thonet Stühle, schwarz. Zustand 3 – 4. VHB 120,– €, Telefon 40 57 34

Sechssaitiges kaum benutztes Guitarrenbanjo „Tennessee" mit Spitzentonabnehmer und Hardcase für 450,- €. Tel. 420 12 59

Stühle, Original KFF-Design, Modell „SINUS", 6 Stck, jeweils gleich. Rahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche und Lehne aus hellem Holz. VHB 20,- Euro/Stck, Tel. 32 33 43 30

Suche

Suche Schallplatten aus den Bereichen Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er und 70er Jahre. Tel. 040/6954676, a.rautenberg@arcor.de

Handtücher und Bettwäsche, für Ölmassagen zum Wegschmeißen zu kaufen gesucht. Tel. 735 84 53

Hobby

Tango Argentino tanzen lernen beim ETV, Wochenend-Einsteiger-Kurse am 9., 10 und 11.12.05 sowie 18. uns 19.2.06. Tel. 422 50 39

Frau sucht unsportliche Schwimmpartnerin für's Holthusenbad 3-4x monatlich. Tel 42 10 15 93, shinejustine@yahoo.de

Beziehungsprobleme aller Art, zu Freunden, Verwandten, Kollegen, insbesondere Partnerschaft, in harmonischer Frauengruppe besprechen (Kein Honorar). Trau Dich, Du bist willkommen (ca. 35 – 59 Jahre) Tel. 460 58 84

Frau, 50 Jahre sucht fröhliche Nordic-Walking Gruppe. Tel. 0163/680 58 93

Fotografin sucht 4 – 5 männliche, seriöse, ausländische Geschäftsleute, die tagsüber stundenweise an Besichtigungsrundgängen interessiert sind (in Hamburg). Term. nach Absprache. Tel 27 86 67 89

Unterricht

Qualifizierter Französisch-Unterricht jedes Niveau, Gruppen- und Einzelunterricht. Tel. 47 47 76

Jobgesuche

Hilfe für Senioren: Ich unterstütze Sie bei Ihren täglichen Aufgaben. Tel. 49 47 54

Erfahrene zuverlässige Pflegekraft übernimmt häusliche Altenpflege. Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich! Tel. 24 02 65 (AB)

Miete

Kleinfamilie sucht große Wohnung – 4 Zimmer, Balkon/Terrasse, ab 95 qm, bis 1200,– € inklusive. Tel. 21 00 68 82

W, 37, suche zum 1.3.06 oder 1.4.06 3-Zimmer-Whg. mit Balkon und EBK in Hoheluft/Eimsbüttel/Lokstedt/Eppendorf bis 850,– € warm. Freue mich auf Ihren Anruf. 0177/311 52 58

Vermietung

Dortmund: Bed & Breakfast für 2 Personen, Dusche, WC, TV, sep. Eingang, Parkplatz, zentral, optimale Verkehrsanbindung, günstig von privat. Tel. 0172/270 70 35 oder 0231/41 60 70

Gewerberäume in Eimsbüttel für Laden oder Büro: sanierter Altbau, Fliesenboden, Pantry, WC, 450,– € + 50,– € NK, 3 Mieten Kaution frei nach Absprache von privat 81 99 15 08

Wrangelstraße, 2 Zi, 38 qm, Kammer 9 qm, Balkon, Stuck, Kachelofen, Pitchpinefußboden, Kabel, Telefon zur Untermiete, 495,– € alles inkl. Tel. 420 23 42

Zu Verschenken

Zu verschenken: 1 Schreibtisch L-förmig 150 cm x 150 cm; T 70 cm, H 80 cm und 1 Schreibtischstuhl. Tel. 49 97 09

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss Montag, 19. 12. 2005

Bitte einsenden an: Das Viertel · Wrangelstraße 99 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____